

## Tageszitate der Curatis Pharma GmbH im Mai 2019

[www.curatis-pharma.de/Curatisframeset.htm](http://www.curatis-pharma.de/Curatisframeset.htm)

1. Der größte Feind des Wissens ist nicht die Unwissenheit, sondern die Illusion des Wissens (Daniel J. Borstin, amerikanischer Historiker)
2. Leute, die ihre Ergebnisse so lange manipulieren bis die Statistik ihre vorgefasste Meinung bestätigt, sind keine Wissenschaftler sondern Betrüger
3. 2014 waren es in Deutschland noch wenige hundert Millionäre, die auswanderten. Bereits 2015 waren es schon 1.000, und 2016 stieg diese Zahl dann auf 4.000 Reiche und Superreiche, die überdurchschnittlich hohe Steuern zahlten und damit eine wichtige Stütze der Gesellschaft waren (MANAGER MAGAZIN unter Berufung auf Zahlen von NEW WORLD WEALTH)
4. Es gibt für alles einen Impfstoff nur nicht gegen die Dummheit
5. Der überhastete Ausstieg aus der Kernkraft ist ein Lehrstück wie falsch es ist, im Affekt zu entscheiden (Ulf Poschardt, Welt am Sonntag)
6. Besonders junge Menschen sind leicht zu beeinflussen (Steffen Wesche, Richter am Landgericht Karlsruhe)
7. Enorme Summen werden ausgegeben, um „den Planeten zu retten“, Gelder, die an anderer Stelle verwendet werden könnten. Bürokratien rechtfertigen sich durch die Schaffung einer Bedrohung, die nur sie beheben könnten (William Happer, ein Physiker an der Princeton Universität)
8. Geld ist die amerikanische Art, Zuneigung auszudrücken (Gabor Steingart)
9. Wir wollen nicht dass ihr Hoffnung habt. Wir wollen dass ihr in Panik geratet (Greta Langstrumpf zu allen, die sich nicht mit ihr auf einen Holzweg begeben wollen)
10. Wenn man sich auf dem Holzweg befindet dann muss man nicht auch noch rennen (Rat an die fehlgeleitete ‚Fridays for Future Bewegung‘)
11. Es ist eine Unverschämtheit der Bevölkerung gegenüber, denn man verkauft die Menschen mit der Energiewende für dümmer als sie sind. Anstatt den Menschen klar zu sagen, was wirklich notwendig ist, wird ihnen mit etwas gedroht, das sie fürchten sollen, damit sie auf diese Weise dann Änderungen hinnehmen die natürlich auch unter Umständen das persönliche Freiheitsempfinden einschränken (aus einem Leserbrief)
12. Ich bin der Meinung dass Prognostiker zur Rechenschaft gezogen werden sollten wenn die Folgen ihrer Prognosen die Allgemeinheit viel Geld kosten oder wenn sich die Prognosen die Geld gekostet haben als völlig falsch herausstellen, denn es sind unsere Steuermittel die unter Umständen verschleudert werden (Professor Josef Reichholf, Ökologe)
13. Wie sagte der alte Jorge in dem Film „Der Name der Rose“ so schön: ‚Lachen tötet die Furcht. Und ohne Furcht kann es keinen Glauben geben‘
14. Der Horizont vieler Menschen ist ein Kreis mit Radius Null. Und das nennen sie ihren Standpunkt (Albert Einstein)
15. Wissenschaft ist ja eigentlich nichts anderes als eine Methode zur Überprüfen von Vermutungen. Wenn ich vermute, im Kühlschrank könnte noch Bier sein, und ich schaue nach, dann betreibe ich im Grunde schon eine Vorform von Wissenschaft. Großer

Unterschied zur Theologie. In der Theologie werden Vermutungen in der Regel nicht überprüft. Wenn ich nur behaupte, im Kühlschrank ist Bier, bin ich Theologe. Wenn ich nachgucke, bin ich Wissenschaftler. Wenn ich nachgucke, nichts finde, und trotzdem behaupte, Es sei Bier drin, dann bin ich Esoteriker (Vince Ebert, Physiker und Kabarettist)

16. Klimaforscher, die behaupten, mit ihren Modellen könne man das Klima in 50 Jahren errechnen, sind schlicht und einfach unseriös. Entgegen der allgemeinen Auffassung ist diese Form von ‚Klimaforschung‘ keine Naturwissenschaft, sondern reine Zahlenjonglage. Die verwendeten Klimamodelle basieren nämlich allesamt auf komplexen nicht-linearen Systemen (Vince Ebert, Physiker und Kabarettist)
17. Das erste, was man im Physikunterricht bei mathematischen Konstrukten wie der Errechnung des Klimas lernt, ist, dass man Parameter und Wechselwirkungen problemlos so einstellen kann, dass jedes gewünschte Ergebnis heraus kommt (Vince Ebert, Physiker und Kabarettist)
18. Eine winzige Änderung der Anfangsbedingungen, eine klitzekleine Einflussgröße über den Effekt der Wolkenbildung, und ich kann Ihnen beweisen, was immer Sie wollen. Ich kann eine weltweite Eiszeit herbeiführen oder eine katastrophale Erwärmung (Vince Ebert, Physiker und Kabarettist)
19. Klimamodelle sind nichts anderes als die in Formeln gegossene Meinung ihrer Schöpfer (Vince Ebert, Physiker und Kabarettist)
20. Um etwas gegen Klimawandel zu tun, reicht es den Schulschwänzen zu streiken – mit Transparenten und ansonsten Händen in den Hosentaschen. Um hingegen etwas für den Umweltschutz zu tun, da wäre Anpacken gefordert. Dafür müsste man sich ja die Hände schmutzig machen (Klaus-D. Döhler)
21. Umweltschutz ist etwas anderes als Klimaschutz
22. Wer das Wissen über die Natur mehren will, lehnt die Anerkennung von Autoritäten als solche ab. Für ihn ist Skeptizismus die höchste Pflicht. Blinder Glaube ist die unverzeihlichste Sünde (T.H. Huxley im Jahr 1860)
23. Die Wahrheit interessiert uns nicht. Wir wollen mehr Macht, Steuern und Regulation. Globale Erwärmung ist unser Vorwand dafür. Wenn Sie anderer Meinung sind, zerren wir Sie vor den internationalen Klima-Gerichtshof (Befürworter einer menschen-gemachten Klimaerwärmung, zitiert von Christopher Lord Monckton of Brenchley)
24. Alle, die sagen ‚ich glaube‘ sind keine Wissenschaftler, denn wahre Wissenschaftler sagen ‚ich frage mich?‘ (Christopher Lord Monckton of Brenchley)
25. Wir brauchen, nein, wir verlangen mehr Ehrfurcht und größere Neugier von unseren Wissenschaftlern, und weniger ‚political correctness‘ und korrodierte Leichtgläubigkeit (Christopher Lord Monckton of Brenchley)
26. Wir gewinnen immer mehr den Eindruck, dass die Umsetzung geltender Bestimmungen als unliebsames Thema auf unsere Lehrkräfte abgewälzt wird, da die politischen Verantwortungsträger auf der Sympathiewelle der medialen Öffentlichkeit mitsurfen wollen (Horst Audritz, Vorsitzender des Philologenverbands Niedersachsen)
27. Klimaschutz ist wichtig und braucht zweifelsfrei mehr Aufmerksamkeit, dies darf aber nicht über dauerhaft regelwidriges Verhalten wie das Schulschwänzen erreicht werden (Horst Audritz, Vorsitzender des Philologenverbands Niedersachsen)

28. Wissenschaft ist keine Demokratie und auch kein Schönheitswettbewerb. Es gab auch mal eine Zeit, da stimmte die Wissenschaft darin überein, dass die Erde eine Scheibe ist und dass das beste Gegenmittel gegen die Pest das Aderlassen ist (Alexander Unterberg)
29. Es geht in der Wissenschaft nicht darum, wer die meisten Stimmen hat, sondern wer Recht hat (Alexander Unterberg)
30. Der Weltklimarat ist ein regierungsübergreifender Arbeitskreis mit Bürokraten und einer klaren politischen Absicht. Einige der Bürokraten sind Wissenschaftler und sie greifen auf die allgemeinen Forschungserkenntnisse zurück. Aber sie wählen aus, wen sie heranziehen wollen und gehen dabei sicher, dass die meisten von ihnen dasselbe Lied singen (Nigel Calder, ehem. Herausgeber von New Science)"
31. Der Gründungsauftrag des regierungsübergreifenden Weltklimarates war die Aufgabe zu beweisen, dass es der Mensch ist, der für die Klimaerwärmung verantwortlich ist (Nigel Calder, ehem. Herausgeber von New Science) und nicht, eine neue Debatte anzufangen (Bert Metz, Mitglied der Geschäftsführung des Weltklimarates)



[https://www.youtube.com/results?search\\_query=%23Klimaschwindel](https://www.youtube.com/results?search_query=%23Klimaschwindel)  
Klima-Streit bei Lanz: Aile gegen einen